

Pressemitteilung 080/2022 vom 28. April 2022

## **Im Jahr 2020 weniger vollstationäre Behandlungsfälle in Thüringer Krankenhäusern**

### **Fallzahl sinkt um 13,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr**

Im Pandemiejahr 2020 gab es in den 43 Thüringer Krankenhäusern 502 110 vollstationäre Behandlungsfälle. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 77 837 Fälle (13,4 Prozent) weniger als 2019. Ursächlich für diesen Rückgang der Fallzahlen können – unter anderem – die Auswirkungen der Corona-Pandemie sein. Patientinnen und Patienten wurden im Jahr 2020 nach durchschnittlich 7,3 Tagen entlassen (2019: 7,4 Tage). Im Vergleich dazu lag die durchschnittliche Verweildauer der 517 961 Krankenhausfälle im Jahr 2000 bei 10,1 Tagen.

Von den Thüringer Krankenhäusern wurden 15 548 aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt gemeldet. Das waren 195 Betten weniger als ein Jahr zuvor. In der Zahl der aufgestellten Betten insgesamt waren 748 Intensivbetten und 54 Belegbetten enthalten. Damit stieg die Zahl der Intensivbetten im Pandemiejahr 2020 um rund 6,1 Prozent (43 Intensivbetten). Im Jahr 2020 betrug der Nutzungsgrad der Betten<sup>1)</sup> 64,8 Prozent und lag damit 10,0 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Rund 39,4 Prozent der vollstationär entlassenen Patientinnen und Patienten (197 826) wurden in der Fachabteilung „Innere Medizin“ behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 5,3 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 65,8 Prozent.

Am Ende des Jahres 2020 waren in den Thüringer Krankenhäusern 5 365 hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte beschäftigt. Das waren 39 Ärztinnen und Ärzte bzw. 0,7 Prozent mehr als Ende 2019. Damit setzte sich die Zunahme der an Krankenhäusern angestellten Ärztinnen und Ärzte weiter fort. Seit dem Jahr 2000 stieg das ärztliche Personal um etwa 64,7 Prozent (2000: 3 258 Ärztinnen/Ärzte).

Im Pflegedienst betreuten 13 702 Personen die Krankenhauspatientinnen und -patienten. Das waren 9,4 Prozent (1 175 Personen) mehr als Ende des Jahres 2019 mit 12 527 Pflegepersonen. Im medizinisch-technischen Dienst versorgten 5 393 Personen die Patientinnen und Patienten und im Funktionsdienst waren es 4 028 Personen. Weitere 4 498 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Dienst, im Verwaltungsdienst, im Sonderdienst sowie als sonstiges Personal um den reibungslosen Ablauf in den Häusern.

1) Der Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

- Weitere Informationen zum Thema Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57-334 25 72

E-Mail: [gesundheitswesen@statistik.thueringen.de](mailto:gesundheitswesen@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

### Thüringer Krankenhäuser 2000, 2010, 2018 bis 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2000	2010	2018	2019	2020
Anzahl der Krankenhäuser	53	42	43	43	43
Aufgestellte Betten					
im Jahresdurchschnitt	17 593	16 060	15 966	15 743	15 548
Aufgestellte Betten					
je 100 000 der mittleren Bevölkerung <sup>1)</sup>	720,9	716,5	743,6	736,3	731,0
Fallzahl	517 961	559 260	586 568	579 947	502 110
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	546 231	579 210	568 876	489 924
Patientenabgang durch Tod	12 814	13 257	13 422	12 966	12 757
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	76,7	74,4	74,8	64,8
Durchschnittliche Verweildauer					
in Tagen	10,1	8,0	7,4	7,4	7,3
Hauptamtliche Ärzte					
Personen am 31.12.	3 258	4 148	5 298	5 326	5 365
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 884	4 713	4 643	4 679
Nichtärztliches Personal					
Personen am 31.12. <sup>2)</sup>	23 084	23 494	25 459	26 224	27 621
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt <sup>2)</sup>	20 597	20 168	21 960	22 334	22 890
davon					
Pflegedienst					
Personen am 31.12.	10 405	10 828	11 767	12 527	13 702
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	9 308	10 178	10 829	11 322
medizinisch-technischer Dienst					
Personen am 31.12.	4 215	4 543	4 938	5 058	5 393
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 856	4 223	4 161	4 367
Funktionsdienst					
Personen am 31.12.	2 657	3 407	4 380	4 176	4 028
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 932	3 660	3 519	3 363
klinisches Hauspersonal					
Personen am 31.12.	631	336	381	326	311
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	247	293	252	221
Wirtschafts- und Versorgungsdienst					
Personen am 31.12.	1 703	1 185	1 193	1 217	1 178
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 010	1 022	1 014	979
technischer Dienst					
Personen am 31.12.	635	493	485	508	503
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	485	463	469	467
Verwaltungsdienst					
Personen am 31.12.	1 844	1 857	1 921	1 944	2 045
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 621	1 732	1 717	1 752
Sonderdienste					
Personen am 31.12.	161	127	170	173	167
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	107	145	149	141
sonstiges Personal					
Personen am 31.12.	833	718	224	295	294
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	604	242	224	277

1) Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist bis zum Berichtsjahr 2010 das zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.12.1990. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist ab dem Berichtsjahr 2011 die Datenbasis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011.

2) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Personal ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
 Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)
**Postanschrift:**

 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Postfach 90 01 63  
 99104 Erfurt